



## Wanderung zum Koasa-Much auf dem Baumgartenköpfel

### Beitrag

Zwischen dem Wilden Kaiser im Norden und den Kitzbüheler Alpen im Süden liegt ein breiter Talboden, das Sailland mit seinen Hauptorten Saill, Scheffau, Ellmau und Going. Vom Baumgartenköpfel aus, einer sonnigen, unscheinbaren Erhebung vor den Felsen des Wilden Kaisers, haben wir einen der schönsten Blicke in das Tal. Unten reihen sich die Dörfer und grünen Wiesen aneinander, während unser Blick darüber weit hinein in die Kitzbüheler Berge mit dem unübersehbaren Großen Rettenstein reicht. Dahinter glänzen die Eisberge der Hohen Tauern und Zillertaler Alpen, und hinter uns ragen die kühlen, bizarren Felszacken des Wilden Kaisers auf. Neben dem Gipfelkreuz lädt zwischen Preiselbeerstauden und Erika eine Holzbank zur Aussicht ein. Nicht zu Unrecht gilt der herrliche Aussichtspunkt als einer der schönsten im ganzen Kaiser. Besonders im Herbst, wenn unten im Tal die ersten Nebel ziehen, finden wir zum Fotografieren sehr attraktive Motive. Auf dem Gipfel befindet sich auch das Grab eines legendären Bergsteigers, dem „Koasa Much“. Die Wanderung auf den „Brennenden Palven“, wie das Baumgartenköpfel auch genannt wird, ist recht einfach und ohne Schwierigkeiten auch für Kinder oder Senioren geeignet.

- **Anfahrt:** Auf der Inntalautobahn fahren wir bis zur Ausfahrt Kufstein-Süd und weiter auf der B178 in Richtung Saill. Bei einer Straßengabelung halten wir uns links und fahren bis nach Going. Dort verlassen wir die Hauptstraße und folgen der Beschilderung „Wochenbrunn / Wochenbrunner Alm“. Nach der Mautstelle fahren wir noch ca. einen Kilometer bis zum geräumigen Parkplatz bei der Wochenbrunner Alm (1085 m, GPS-Wegpunkt N47 32.462 E12 19.212). Öffentliche Verkehrsmittel verkehren leider nur bis nach Ellmau. Im Sommer bringt uns aber ein Wandershuttle kostenlos um 09:00 Uhr von dem „Bergdortordorf“ Ellmau auf die Wochenbrunner Alm und um 17:30 Uhr wieder zurück ins Dorf.
- **Aufstieg:** Vom Parkplatz aus folgen wir dem breiten Wanderweg zur Gaudeamushütte (1263 m). Er führt uns bequem in einer halben Stunde zu dem Unterkunftshaus, das in Bergsteigerkreisen einen gewissen Kultstatus besitzt. Zum Einkehren ist es aber noch zu früh, deshalb merken wir uns diese Hütte für unsere Rückkehr vor. Wir folgen also dem Wegweiser „Lehrergrab / Baumgartenkopf“. Der Steig führt uns nun in Serpentinaen steiler über den Wiesenhang und zweigt bald nach rechts, also Osten ab. Über den Goinger Bach und durch Latschen, Gebüsch und lichten Wald passieren wir bald zwei Gebüde (links die

FreiberghÄ¼tte, rechts die Baumgartenalm) und folgen dem schÄ¼n angelegten Bergweg, der uns in zehn Minuten bis zur Kuppe des BaumgartenkÄ¼pfls (1572 m) fÄ¼hrt. Ä¼ber eine kleine BrÄ¼cke und Holztreppe gelangen wir dann auch schon in den Gipfelbereich. Der Abstieg erfolgt auf dem gleichen Weg.

- **Wegcharakteristik:** ForststraÄ¼e und einfacher Bergsteig, die Varianten erfordern eine gute Trittsicherheit
- **Schwierigkeit:** leicht, Varianten mittel
- **Gehzeit:** Aufstieg 1 Std. 45 Min. Abstieg 1 Std. 30 Min., HÄ¼henunterschied: 500 hm, Variante Wildererkanzel 90 hm, Orientierung: immer gut beschildert

Aus dem WanderfÄ¼hrer â¼Familienwandern â¼ Bayerische Alpen und Tirolâ¼ ( [www.amazon.de/exec/obidos/ASIN/3475548305/robergede-21](http://www.amazon.de/exec/obidos/ASIN/3475548305/robergede-21)).

**Bericht und Bilder:** Reinhard Rolle

Bei guter Fernsicht reicht die Aussicht bis zum Karwendelgebirge.



Auf dem Weg zur Gaudeamus-Hütte führt der Bergbach zum Spielen ein.





Das Bergsteigergrab auf dem Brennenden Palven.



HAUS DER BAYERISCHEN  
GESCHICHTE  
BAYERISCHE  
LANDESAUSSTELLUNG

# TASSILO, KORBINIAN UND DER BÄR

## BAYERN IM FRÜHEN MITTELALTER



**7. MAI – 3. NOVEMBER 2024**  
Freising, Diözesanmuseum + Dom  
täglich 9–18 Uhr | [www.hdbg.de](http://www.hdbg.de)

Vorschaubild: Haus der Bayerischen Geschichte  
Partner: Bayerischer Rundfunk Bayerische Staatsoper Bayerische Staatsbibliothek Bayerische Staatsoper Bayerische Staatsoper Bayerische Staatsoper

### Kategorie

1. Freizeit

### Schlagworte

1. Alpen
2. Österreich
3. Wanderung